

# DAS SCHATZKÄSTCHEN



Das Schatzkästchen ist ein Bild für alles, was für jeden von uns wert ist, aufgehoben zu werden. Manche denken bei „Schatz“ an eine Truhe voll Gold wie bei Dagobert Duck. Andere sagen zu einem Kind oder zu einem lieben Menschen „Schatz“ oder „Du bist mein Schatz“. Und dann gibt es die vielen nicht-materiellen und sehr individuellen Dinge, an denen unser Herz hängt.

## WO EUER HERZ IST, DA IST EUER SCHATZ

Wenn das Jahr zu Ende geht oder wenn ein Tag zu Ende ist, denken Menschen zurück an das, was ihnen wertvoll geworden ist: ein Freund, eine Begegnung, ein Bild, ein Erlebnis, eine Situation im Urlaub oder Begegnungen auf einem Fest. Manchmal gibt es dazu auch Erinnerungsstücke wie ein Foto, ein Schmuckstück, einen schönen Stein, eine getrocknete Blume, ein Lied, einen Satz. Es ist eine gute Übung für die Freude am Leben, sich die schönen Dinge aufzuheben und zu bewahren!

Das Schatzkästchen ist das Bild dafür, dass es im Leben diese Dinge gibt, die Menschen für sich ganz allein bewahren wollen.

Zu einem Schuljahr begleitend ein Schatzkästchen zu pflegen, dient dem Gedanken, dass

es auch „gemeinsame“ rituelle Schätze gibt: Gebete, Segen, Kreuz, Rosenkranz, Lieder, usw. Das Jahr ist reich an Schätzen, die es gilt, gemeinsam zu entdecken. Diese gemeinsame Übung kann dazu führen, dass Kinder die Schatzkiste auch für sich selbst nutzen. Dazu dienen die beiden Ideen unten, denn auch in einer Klasse kann angeregt werden, sich der Schätze zu erinnern, die in der vergangenen Woche geschenkt wurden.

Zusätzlich kann jedes Kind für sich selbst in der Kiste die eigenen Schätze sammeln – Dinge, Worte und Sätze, die heilig sind.

Alles hat Gott geschenkt: a deo datum – Gott schenkt jeden Tag! Menschen danken Gott für die Zeit, die ihnen geschenkt wird – jeden Tag und jede Stunde. Welch ein Schatz!

***Wir wünschen viel Freude mit der Kiste!***

Kristin Kalleder, Religionslehrerin i.K.

Margareta Bachleitner, Religionslehrerin i.K.

Carolin Keil, Religionslehrerin i.K.

Gerhard Schneider, FB Schulpastoral

Monika Mehringer, FB Kinderpastoral

## „BEDIENUNGSANLEITUNG“

Die meisten Vorschläge wurden mit Klassen ausprobiert. Die Situation in jeder Schule, mit jeder Klasse ist unterschiedlich. Und unsere Vorschläge sind unterschiedlich. Manche sind schöner im Freien, manche erfordern unbedingt eine Vorbereitung – andere nicht. Das Material ist meist günstig zu beschaffen über die einschlägigen Quellen für Schulbedarf. Es empfiehlt sich, mit den LehrerInnen für Werken und Gestalten zusammenzuarbeiten, entweder für ein gemeinsames Projekt oder in der Frage um „Handwerkszeug“ und Material. Wir hoffen, Sie finden Wege und Lösungen, ihre Freude Wirklichkeit werden zu lassen!